

Stellungnahme	Datum: 31.08.2016
Entscheidendes Gremium:	fed. Senator/-in: S 3, Steffen Bockhahn
	bet. Senator/-in:
Federführendes Amt: Amt für Schule und Sport	bet. Senator/-in:
Beteiligte Ämter: Finanzverwaltungsamt	
Änderung Haushaltsplan 2016 Ersatzbeschaffung eines Sicherheitssystems für die Überwachung des Badebetriebes im Schwimmhallenkomplex "Neptun"	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
15.09.2016	Finanzausschuss
12.10.2016	Bürgerschaft
Zuständigkeit	
Kenntnisnahme	
Kenntnisnahme	

Beschlussvorschriften:

bereits gefasste Beschlüsse:
keine

Sachverhalt:

Die Videoüberwachungsanlage in der Schwimmhalle „Neptun“ unterstützt die Schwimmmeister bei der Überwachung des Badebetriebes in allen 4 Schwimmbecken des Komplexes. Sie ist nach mehreren Reparaturen erneut defekt und nach fachlicher Einschätzung des KOE nicht mehr reparabel. Eine Ersatzbeschaffung ist für die Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Badebetriebes dringend notwendig.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsjahr: 2016

Teilhaushalt: 40

Produkt: 42401

Produktkonto: 78571000

Investitionsmaßnahme Nr.:
40424042016001

Bezeichnung: Sportstätten und Bäder
Auszahlungen für bewegliche Sachen des
Anlagevermögens

Bezeichnung: Sonstige Betriebs- und
Geschäftsausstattung
Pos. 14 Ersatzbeschaffung
Videoüberwachungssystem

EH in EUR FH in EUR

Haushaltsansatz und/oder Haushaltsrest für o. a. Haushaltsjahr	0	0
Bisherige genehmigte Ansatzüberschreitungen	+	0
<input checked="" type="checkbox"/> unechte Deckungsfähigkeit		
<input type="checkbox"/> echte Deckungsfähigkeit		
neu beantragte Haushaltsüberschreitung insgesamt	+	30.000
davon:		
– Haushaltsüberschreitung netto		
– Haushaltsüberschreitung abzugsfähige Vorsteuer		
Summe der voraussichtlichen Gesamtaufwendungen/-auszahlungen	= 0	30.000

Es wird darauf hingewiesen, dass Erträge/Einzahlungen der Verwaltungstätigkeit entsprechend § 12 GemHVO- Doppik nicht für Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit eingesetzt werden dürfen.

Bezug zum Haushaltssicherungskonzept:

Mit dem prognostizierten Jahresergebnis 2016 wird das geplante Konsolidierungsergebnis voraussichtlich erreicht. Die Umsetzung bisher nicht geplanter Maßnahmen steht dem Konsolidierungsziel entgegen

In Vertretung

Dr. Chris Müller
 Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung und
 1. Stellv. des Oberbürgermeisters